

# „Ein poetisches Theaterstück“

Das Teatro Só tritt am Freitag und Samstag an der Ruhrstraße auf

**SCHWERTE.** 16 Gruppen verwandeln die Altstadt am Freitag und Samstag, 30. und 31. August, in eine Bühne. Nicole Giese hat mit Sérgio Fernandes vom Teatro Só gesprochen. Die Gruppe tritt Freitag und Samstag um 20 und 22.45 Uhr mit der Show Sómente an der Ruhrstraße auf.

## Warum machen Sie beim Welttheater mit?

Weil es eines der wichtigsten Festivals in Deutschland ist und weil es eine Freude ist, bei diesem Festival mitmachen zu können.

## Waren Sie schon einmal in

## Schwerte?

Ja, mit anderen Gruppen und anderen Theaterstücken, vor zwei Jahren, als es unglücklicherweise geregnet hat wie aus Kübeln.

## Was wissen Sie über die Stadt? Was erwarten Sie vom Festival?

Ich weiß nicht viel über die Geschichte der Stadt. Ich freue mich auf das großartige Publikum, das ich vor zwei Jahren schon erlebt habe.

## Und was dürfen die Zuschauer

## er von Ihnen erwarten?

Ein poetisches und sehr emotionales Theaterstück über ein aktuelles Thema: Die Einsamkeit der alten Menschen in den großen Städten.

## Welchen der anderen Künstler würden Sie sich gerne ansehen?

Die Aufführungen sind zeitgleich, so dass wir Künstler nicht die Gelegenheit haben, andere Shows zu sehen. Einige kenne ich aber schon und freue mich, sie wiederzusehen.

Künstler

im Gespräch



Das Teatro Só erzählt Geschichten ohne Worte, mit visueller Poesie. Foto Gaertner